

Die Wege des Herrn sind unergründlich

Die FF is nicht nur unergründlich sondern auch richtig voll mit Überraschungen und mit sehr viel Humor

Von schmuse-katze

Kapitel 8: Zu was das warten verleitet

Jetzt kommt der große Kampf von Naruto und Sasuke! und auch die wahren Gefühle! Außerdem ein lustiges Kaffeekränzchen zweier Feinde. ^^
Ich lach mich schon allein bei dem Gedanken schlapp. *nach Atem ring*

Kapitel 8: Zu was das warten verleitet

“Was war das für ein Jutsu?”

“Ein Jutsu, das uns die Möglichkeit gibt in aller Ruhe zu kämpfen! Nur der, der gewinnt und überlebt kommt zurück!”

“Wann hast du das gelernt?”

“Ich habe das nie gelernt. Ich kann viele Jutsus, obwohl ich diese nie gelernt habe. Du vergisst, dass in mir Kyuubi versiegelt wurde. Es ist mächtig und hat schon oft durch mich Jutsus angewendet.”

“Das denkst du dir doch nur aus!”

“Wenn du es meinst. Weiche nicht aus, du hast meinen Blick deutlich genug gesehen und hast ihn richtig interpretiert. Worauf wartest du noch, bring mich um.”

“WAS? Wie kannst du das sagen?”

“Wie ich es kann.”

“Das ist keine Antwort.”

Naruto antwortete nicht, sondern holte etwas aus einer Tasche hervor. Es war die Schriftrolle, die immer noch genau so versiegelt war, wie Naruto sie bekommen hatte. Er warf sie auf den Boden vor Sasukes Füßen. Dieser bückte sich und hob sie auf. Als er erkannte welche Schriftrolle er da in der Hand hielt, ließ er sie vor Schreck fallen.

“Du hast sie nicht geöffnet?”

“Nein! Genauso wenig wie deinen Brief. Er liegt noch immer unberührt auf dem Wohnzimmertisch, wo du ihn abgelegt hast.”

“Aber warum?”

“Weil ich es nicht konnte. Ich hatte Angst zu erfahren was darin stand.”

“...”

“Du sagst gar nichts? Bist du wieder zu deinem typischen Schweigen übergegangen?”

Zu mir hat das das letzte halbe Jahr besser gepasst."

"Was soll das heißen?"

"Das was es soll! Ich habe fast gar nicht mehr gesprochen, mein Zimmer nicht verlassen und wäre verhungert, wenn sich Sakura nicht um mich gekümmert hätte. Du kannst das ruhig glauben."

Sasuke schüttelte nur seinen Kopf und wich erschrocken zurück. Er konnte nicht glauben, dass der, den er liebte, der immer gute Laune hatte sich fast selbst zerstört hätte. Eine Welt brach in dem Moment für ihn zusammen. Er hatte nie gewollt, dass Naruto so leidet.

Was habe ich dir nur angetan? Ich habe dich fast in den Tod getrieben, nur weil ich zu Feige war was zu sagen! Ich sollte leiden, nicht du! Du hättest glücklich sein sollen und jetzt sagst du mir selbst, dass du selbst so gelitten hast? Das darf nicht möglich sein.

Ausdruckslos schaute Naruto auf Sasuke hinab, der inzwischen in sich zusammengesunken war und wie verstört vor und zurück wippte. Das hatte er nicht gewollt, er wollte Sasuke nicht leiden sehen. Auf seinem Gesicht zeigte sich das erste Mal seit langer Zeit wieder eine Regung. Vorsichtig ging er vor Sasuke in die Hocke und legte seine Hand unter dessen Kinn. Er zog sein Gesicht zu sich heran. Sasuke, der wie in Trance war bekam davon nicht wirklich etwas mit. Naruto flüsterte ihm etwas ins Ohr. Daraufhin riss Sasuke seine Augen vor Schreck auf.

Bei den beiden feindlich Gruppen

"Tja, das kann jetzt dauern! Ich glaube da bleibt uns nichts anderes übrig als zu warten Sakura."

"Ja. Ähm Sensei glauben sie, dass Naruto lebend zurück kommt, mit Sasuke?"

"Ich weiß es nicht, diesmal weiß ich nicht wie der Kampf ausgehen wird. Wir können nichts als hoffen."

"Sie haben wahrscheinlich recht."

"Na ja immerhin muss ich nicht diesen Yoshu umbringen. Der war mir schon von Anfang an nicht ganz kosher."

"Ehrlich warum haben sie nichts gesagt Sensei?!"

"Nu ja ich habe mich darauf verlassen, dass das Naruto erledigen würde. Auch wenn du es mir nicht glaubst, aber er hat hart trainiert."

"Sensei ich habe auf ihn aufgepasst und er hat die ganze Zeit nie sein Zimmer verlassen."

"Es gibt eine Methode Jutsus und seinen Körper zu trainieren ohne zu trainieren wie wir das immer machen. Er konzentriert sich auf sein Chakra und macht damit Übungen. Ich kann es nicht erklären, da fragst du besser Naruto."

"Oh ach so."

Orochimaru hatte aufgehört, als Kakashi von dieser Trainingsmethode zu sprechen begonnen hatte. Er war erstaunt, dass ein so unerfahrener Ninja zu so etwas in der Lage war. Selbst er, der zu den Sannin (??) zählte konnte das nicht. Also beschloss er Kakashi da ein bisschen auszufragen. Gemächlich schritt er auf Kakashi zu. Seine Untergebenen machten sich Kampfbereit.

“Kakashi du hast gesagt, dass mein Schüler sich mental trainieren kann, richtig?”

“Also wenn ich das richtig verstanden habe, dann ist er dein Ex-Schüler. Aber ja, er kann sich mental trainieren.”

“Das ist ja interessant. Hätte nicht gedacht, dass er sich jemals zusammen reißen würde.”

“Da warst du nicht allein. Um ehrlich zu sein, habe ich auch manchmal daran gezweifelt, ob er es zu etwas bringt, Aber zu früher ist er gar kein Vergleich mehr. Nur das Abschotten tat ihm nicht so gut.”

“Findest du? Ich schätze, dass hat ihm klar gemacht, dass er sich ändern muss.”

“Hmm? An der Theorie könnte etwas dran sein.”

“Natürlich, ich habe ja auch die Theorie aufgestellt, aber sag mal kannst du dich noch daran erinnern, was ich über Asuma gesagt habe?”

“Was meinst du? Das, dass er sich niemals trauen wird sich mit jemanden zu verabreden, oder das, dass er ewig Kurenai anhimmeln wird?”

Verlegen kratzte sich Kakashi am Hinterkopf und setzte sich im Schneidersitz auf den Boden. Orochimaru folgte seinem Beispiel. Sakura stand nur da und starrte die beiden mit offenem Mund an.

Die reden hier doch nicht über alte Zeiten, oder? Hallo~o Sensei Kakashi, das ist Orochimaru! Unser Feind! Der, der Konoha den Untergang beschern will. Und Sie sitzen da und quatschen mit ihm fröhlich, als wäre er ein alter Freund, den Sie seit langer Zeit nicht mehr gesehen haben. Sind Sie noch zu retten? Warum frage ich das noch?! Nein natürlich nicht, wenn man so ein Buch liest, kann man nicht mehr zu retten sein.

Mit den Augen rollend ließ sich Sakura auf ihren zusammengerollten Schlafsack fallen und seufzte mal Erschöpft. In der Zwischenzeit hatten sich die fünf Oto-nins wieder entspannt. Die letzte verummte Gestalt trat zu Sakura und setzte sich neben sie. Dann nahm die Person die Kapuze ab und das Gesicht von Kabuto kam zum Vorschein.

“Ich geb's auf, ehrlich!”

“Warum?”

“Es ist jedes mal das gleiche mit Orochimaru! Immer wenn er jemanden aus Konoha trifft und diese Person kennt fängt er an über alte Zeiten zu reden. Da frage ich mich, ob er wirklich Konoha den Gar ausmachen will!”

“Na das glaube ich dir aufs Wort. Aber nicht nur das Verhalten von Orochimaru macht mich stutzig, sondern auch das Verhalten von Sensei Kakashi. Normalerweise redet er nicht viel.”

“Sieht man ihm an. Und was sollen wir noch machen?”

“Du willst mich nicht töten?”

“Wenn ich es wage seine Unterhaltung durch einen Kampf zu stören bin ich kalt. Nein danke! Ich hänge eigentlich an meinem Leben.”

“Das klingt einleuchtend. Sag mal hast du Hunger? Wir haben nämlich nicht viel zum Frühstück gegessen.”

“Ja gerne warum nicht. Um ehrlich zu sein, habe ich seit zwei Tagen nichts mehr gegessen.”

Sakura machte sich daran was zu essen zu machen, während Kakashi und Orochimaru

in alten Zeiten schwelgten.

Bei Naruto und Sasuke

Ich bin schuld, dass du so gelitten hast! Wie konnte ich das zulassen? Ich bin so blöd, so dumm ich bin einfach der größte Idiot auf Erden! ... Eh was ist das? ... Das ist doch der Atem von Jemand! "Töte mich endlich. Ich habe es verdient getötet zu werden. Worauf wartest du noch?" Das war doch Naruto. Aber warum soll ich ihn töten?

Erschrocken riss Sasuke seine Augen auf und wich zurück. Immer wieder hallten die letzten Worte Naruto's in seinem Kopf wieder. ~Töte mich endlich.~

So das war das 8. Kapi. ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen!

Bitte seit mir jetzt nicht böse, dass ich Orochimaru so komisch dargestellt habe, aber die Idee kam so plötzlich und ich fand sie gut. Außerdem muss bei dem ganzen Depri-Zeug doch etwas Humor dabei sein, oder nicht? *grins*

Bin auf Eure Kommis gespannt und bis zum nächsten Kapi ^^

Lg eure RiehYuna

PS: IHEAGGGGGGGGGGGGGMDL